

Verfahren: 25FEI84181 - Bauüberwachung KIB ABS/NBS KaBa, StA8A 8.0-8.2

EIGNUNGSKRITERIEN

1 FE.El-Eignungskriterien für Arch./Ing.-Leistungen (STANDARDVORLAGE AK AIV)

Gewichtung: 0,00%

1.1 Hinweistext für die Unternehmen/Bietergemeins chaft

Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.nonc d.db.de/evergabe.bieter/e va/supplierportal/portal/ tabs/vergaben>) zu beantworten.
Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Weitere Projektbezogene Bewerbungskriterien sind gegebenenfalls über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag bzw. über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen.
Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht.
Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabeplattform hochgeladen werden.

Für das Bearbeiten der Eignungskriterien über die Vergabeplattform der DB AG (eVergabe) steht dem Bewerber eine Arbeitshilfe zur Verfügung, die im Anschreiben Arch./Ing. verlinkt ist.

1.2 Angabe Kontaktdaten Bewerber/federf. BG-Mitglied [Mussangabe]

Bitte im Eingabefeld den Text entsprechend ergänzen.

1.3 Beabsichtigte Zusammenarbeit mit Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Bewerbers zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Es ist anzugeben ob und in welcher Form (BIEGE, Nachunternehmer) der Bewerber mit wem zusammenarbeiten möchte.

Bei BIEGEN erfolgt hiermit eine Erklärung, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft von der Angebotsabgabe an und auch im Falle der Beauftragung als Gesamtschuldner haften.

1.4 Verbundenheit mit anderen Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft zur Verbundenheit mit anderen Unternehmen am gleichen Projekt:

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) teilen mit, ob und inwieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftlich verbunden im Sinne § 18 AktG verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

1. AFRY Deutschland GmbH
2. AGROLAB
3. Albert Trutschler GmbH
4. Anton Schneider GmbH & Co.KG
5. Arcadis Germany GmbH
6. ARGE Bohrprogramm 2015 PfA8.4, terrasond GmbH & Co. KG und drillexpert GmbH
7. ARGE Bohrprogramm 2017 PfA 8.0, terrasond GmbH & Co. KG und drillexpert GmbH
8. ARGE Baugrunduntersuchung PfA 8.0/8.1 (EKP 2021)/ Terrasond, drillexpert, ABT Wasser- und Umwelttechnik
9. ARGE Baugrunduntersuchungen PfA 8.2 Nord (EKP 2021)/ Terrasond, drillexpert, EDER Brunnenbau
10. ARGE baugrunduntersuchungen PfA 8.2 Süd /8.3 (EKP 2021)/ drillexpert, ABT WAsser- und Umwelttechnik
11. ARGE Baugrunduntersuchungen PfA 8.0/8.1 (EKP 2021) / Terrasond, drillexpert, EDER Brunnenbau
12. ARGE Herrenbach / Wolff & Müller Holding GmbH & Co. KG, TLE GmbH
13. Arup Deutschland GmbH
14. Baugrund Dresden
15. BBV Ingenieurgemeinschaft mbH i.K.
16. BGS Ingenieursozietät
17. BLOM Deutschland GmbH
18. BLUES Bay.
19. Boley Geotechnik GmbH
20. bvs-EBA GmbH & Co. KG
21. DB Engineering & Consulting GmbH
22. DB Systel GmbH
23. DB Systemtechnik GmbH
24. Dr. Spang Ingenieurgesellschaft für Bauwesen, GEologie und Umwelttechnik GmbH
25. Emch + Berger AG St. Gallen
26. Emch + Berger GmbH
27. EPLASS project collaboration GmbH
28. Fichtner Water & Transportation GmbH
29. galaplan Freiburg GmbH
30. geon Planungsgesellschaft für Wasser und Boden mbH
31. GeoSoil GmbH
32. GI-Consult Geo Information
33. Grün Team GmbH
34. Heiss Landschaftsbau GmbH
35. igi Consult GmbH
36. ILF Group Holding GmbH
37. Ingenieurbüro Schulze GmbH & Co KG
38. Interoffice GmbH

39. JAKOBER GmbH
40. Schüßler-Plan digital GmbH
41. Schüßler-Plan GmbH
42. Inros Lackner SE
43. intermetric GmbH
44. Implen AG
45. Krebs+Kiefer Ingenieure GmbH
46. Mailänder Consult GmbH
47. Misera planen + beraten GbR
48. Modus Consult Speyer GmbH
49. Müller Ingenieurplan GmbH
50. Obermeyer GmbH
51. Planungsgruppe Landschaft und Umwelt (PLU)
52. Quick und Kollegen - Ingenieure und Geologen GmbH (QIG)
53. SGS Institut Fresenius
54. S.R.T. Garten- und Landschaftsbau GmbH
55. Sweco GmbH
56. Toriello Landschaftspflege
57. TÜV Rheinland InterTraffic GmbH
58. Weihermüller & Vogel GmbH
59. WSP Infrastructure Engineering GmbH
60. AGROLAB Labor GmbH

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/v erwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

1.5 Keine Bauleist., keine damit verbundene AI-Leist. [Mussangabe]

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass wir im Rahmen des hier vorliegenden Projektes keine Bauleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Arch.-/Ing.-Leistungen erbracht haben.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.6 Insolvenzverfahren [Mussangabe]

Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.7 Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.8 Eigenerklärung [Mussangabe]

Eigenerklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.

- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98 c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 ff. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten haben und dass wir stets in der Lage waren, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen haben. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-,

Gebiets- und Kundenabsprachen).

- Wir erklären, dass wir uns zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennen und sichergestellt haben, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

- Wir erklären, dass wir zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

- a) versucht haben, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
- b) versucht habe, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten oder
- c) irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung beeinflussen könnten bzw. dies versucht haben.

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

- a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
- b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.
- c) Wir versichern,
 - dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
 - dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
 - dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handeln bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

- Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

- 1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.
- 2. Ich sichere, zu
 - a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. B SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,
 - b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und
 - c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.
- 3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines der Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.
- 4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI geltende oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meiner Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.
- 5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern: darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

- ☐] Keine Angabe (0)
- ☐] Ja (0)
- ☐] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.9 Einsatz als Bauüberwacher (nur bei BÜW-Verträgen) [Mussangabe]

Einsatz als Bauüberwacher in anderen Maßnahmen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass die vorgesehenen Bauüberwacher bei folgenden anderen Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind.

- ☐] Keine Angabe (0)
- ☐] bei keiner anderen Maßnahme (0)
- ☐] bei den Maßnahmen gem. Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) – eigene Anlage hochgeladen (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.10 PQ Bauüberwachung [Mussangabe]

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen und dem Präqualifikationsverfahren:
Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit „Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren im Amtsblatt der EU 818551-2025 vom 10.12.2025.
Gültige Präqualifikationsnachweise mit analoger Bezeichnung der nachstehenden Warengruppen (Leistung/Produkt) aus vorangegangenen Präqualifikationsverfahren werden ebenfalls anerkannt.

Kategorie/Produktgruppe:

(X) Bauüberwachung IOH: Bauüberwacher Bahn Oberbau / Konstruktiver Ingenieurbau (BÜB)

Erfolgt der Nachweis durch Bietergemeinschaftsmitglied oder bzw. Nachunternehmer, sind diese zwingend im Folgenden zu benennen.

Wir sind für die im Folgenden angekreuzten Leistungsbereiche bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert:

1.11 Projekterfahrung des Bewerbers - Referenzprojekte [Mussangabe]

Hier sind die vergabespezifischen Anforderungen an die Referenzprojekte zu beschreiben und welche Nachweise vom Bewerber vorzulegen sind. Dieser Text ist also durch einen konkreten projektspezifischen Text zu ersetzen.

###Bitte hierzu Anlage 99 Eignungskriterien ausfüllen!###

-In Eigenleistung Gesamtauftragswert Referenzprojekt-

Mindestens 30 Mio. EUR Baukostenvolumen für eines der drei Referenzprojekt KIB
Mindestens 5 Mio. EUR Baukostenvolumen für ein BIM-Referenzprojekt
Mindestens 5 Mio. EUR Baukostenvolumen für ein Vermessungs-Referenzprojekt
Mindestens 5 Mio. EUR Baukostenvolumen für ein Geotechnik-Referenzprojekt
Mindestens 5 Mio. EUR Baukostenvolumen für ein Abfall-Referenzprojekt
Mindestens 5 Mio. EUR Baukostenvolumen für ein SiGeKo-Referenzprojekt

Oder

-Als ARGE Gesamtauftragswert Referenzprojekt-

Angabe der beteiligten Planungsbüros

(Mindestens 60 Mio. EUR Baukostenvolumen für eines der drei Referenzprojekt KIB
Mindestens 5 Mio. EUR Baukostenvolumen für ein BIM-Referenzprojekt
Mindestens 5 Mio. EUR Baukostenvolumen für ein Vermessungs-Referenzprojekt
Mindestens 5 Mio. EUR Baukostenvolumen für ein Geotechnik-Referenzprojekt
Mindestens 5 Mio. EUR Baukostenvolumen für ein Abfall-Referenzprojekt
Mindestens 5 Mio. EUR Baukostenvolumen für ein SiGeKo-Referenzprojekt)

Ausgefüllte Anlage 99 Eignungskriterien hochgeladen?

☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.12 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

Hier sind die Anforderungen an die Qualifikation der vorgesehenen MA (Projektleiter, Vertreter, Qualitätsprüfer, etc.) vergabespezifisch zu beschreiben und welche Nachweise vom Bewerber vorzulegen sind. Dieser Text ist also durch einen konkreten projektspezifischen Text zu ersetzen.

###Bitte hierzu Anlage 99 Eignungskriterien ausfüllen!###

Projektleiter AN

Zum Zeitpunkt der Einreichung der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb und innerhalb der letzten 10 Jahre mindestens mit 3 Jahre Berufserfahrung in der Leitung der Bauüberwachung von Um- oder Neubaumaßnahmen von Verkehrsinfrastrukturprojekten.

Bauüberwacher Bahn - KIB

Zum Zeitpunkt der Einreichung der Unterlagen gültige Lizenz inkl. Befähigung zur Abnahme der inneren Erdung.

BIM-Erfahrung

Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in einem Referenzprojekt mit BIM als Bauüberwachung.

Abteilung Vermessung

Im Bereich der Ingenieurvermessung werden vom Fachpersonal mindestens zweijährige Berufserfahrung gefordert. Der leitende Ingenieur muss mindestens fünfjährige Berufserfahrung vorweisen.

Abteilung Geotechnik

Zum Zeitpunkt der Einreichung der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb ein Hochschulabschluss der Naturwissenschaften oder Ingenieurwissenschaften (z.B. Ingenieurgeologie, Bauingenieur mit Schwerpunkt Geotechnik) mit geeigneten Studienschwerpunkten oder eine gleichwertige Qualifikation und mindestens zweijährige praktische Erfahrungen in der geotechnischen Bauüberwachung von Infrastrukturprojekten

Abteilung Abfallmanagement

Zum Zeitpunkt der Einreichung der Unterlagen Hochschulabschluss der Naturwissenschaften oder Ingenieurwissenschaften (z.B. Geologie, Geographie oder Umwelttechnik) mit geeigneten Studienschwerpunkten oder eine gleichwertige Qualifikation und Schulungsnachweis als Abfallbeauftragter nach § 54 KrW, mindestens zweijährige praktische Erfahrungen im Abfallmanagement und Abfallnachweisführung von Infrastrukturprojekten, Praxiserfahrung mit elektronischen Abfallnachweisverfahren, Ausstattung mit persönlicher Signaturkarte

Ausgefüllte Anlage 99 Eignungskriterien hochgeladen?

- ☐ *Keine Angabe* (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.13 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.